

Bei Reklamationen

Wichtig: Achtung: Vor der Anwendung können sich bei den Extensions einzelne Haare aus dem Bonding lösen. Dies hat weder etwas mit einem Qualitätsmangel noch mit schlechter Verarbeitung zu tun. Der Grund hierfür liegt lediglich daran, dass der Hersteller die Extensions schonend bei niedriger Temperatur mit dem Keratin-Bonding verarbeitet. Dies kann dann dazu führen, dass sich vereinzelt Haare aus den noch nicht verarbeiteten Bondings lösen. Nach fachmännischer und ordnungsgemäßer Verarbeitung der Extensions, bei der mit einer Wärmезange bei 180° Grad die Keratin-Bondings in Ihr Eigenhaar eingearbeitet werden und durch das Verschmelzen des Keratinklebers, lösen sich auch kaum bzw. nur wenige Haare aus den Bondings.

Bitte beachten Sie, dass auftretende Reklamationen wie z. B.

- » verfilzte Haare an den Verbindungsstellen
- » Verknotungen
- » extremer Haarausfall (aus den Bondings)
- » „rutschende“ Strähnen
- » Kopfschmerzen
- » Schmerzen an der Kopfhaut und/oder an den Verbindungsstellen
- » Juckreiz
- » sich die Strähnen vom Eigenhaar lösen (das Eigenhaar bricht, die Haarwurzel fällt aus oder das Haar bricht an den Verbindungsstellen)

grundsätzlich nicht beim Händler reklamierbar sind.

In den meisten Fällen liegt hier entweder ein Verarbeitungsfehler bei der Einarbeitung der Extensions vor und/oder Anwendungsfehler des Kunden bei der die richtige Pflege und korrekte Handhabung der Extensions nicht beachtet wurden.

Damit Sie recht lange Freude an Ihrer Haarverlängerung haben ist es extrem wichtig, dass Sie sich unbedingt fachmännisch von Ihrem Friseur über Risiken und Probleme nach der Verlängerung aufklären und beraten lassen sowie die Anleitung über die korrekte Handhabung Ihrer Haarverlängerung lesen und genau befolgen.

Bei Fragen oder auftretenden Problemen fragen Sie ihren Friseur oder Händler.

